

per E-Mail
an die tangierenden Landkreise,
Kommunen und Gemeinden an der Eisen-
bahnstrecke 6100 Hamburg – Berlin

HLK_B-HH@deutschebahn.com
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/>

23.05.2023

Die Deutsche Bahn baut: Information zur Generalsanierung des Korridors Hamburg – Berlin im Jahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie in den letzten Monaten sicherlich schon aus der Presse erfahren haben, hat die Deutsche Bahn (DB) den Auftrag, bis 2030 das hochbelastete Schienennetz zum Hochleistungsnetz zu transformieren.

Mit täglich rund 30.000 Fahrgästen in den Fernzügen ist die **Eisenbahnstrecke Hamburg – Berlin** unter den Spitzenreitern der Städte-Direktverbindungen in Deutschland. Dieser Korridor wird für die sogenannte **Generalsanierung von Juni bis Dezember 2025** für den Zugverkehr gesperrt. In dieser Zeit bündelt die DB auf der rund 280 Kilometer langen Strecke zahlreiche Arbeiten an Gleisen, Weichen und Oberleitungen und bringt die Ausrüstung für den digitalen Bahnbetrieb der Zukunft weiter voran, unter anderem durch die Modernisierung von Stellwerken. In Hagenow Land und Wittenberge baut die DB die Gleisinfrastruktur aus. Zusätzliche Überholmöglichkeiten für Züge schaffen mehr Flexibilität im Fern-, Nah- und Güterverkehr. Darüber hinaus wertet die DB die Bahnhöfe auf. Sie erhalten moderne Bahnsteigdächer, Wetterschutzhäuser, neue Wegeleitsysteme und werden für mehr Barrierefreiheit ausgerüstet.

Im Anschluss an die schon seit langem vorgesehene Sperrung von August bis Dezember 2024, schließen sich die Bauarbeiten konkret vom **06.06.2025 bis 13.12.2025** in einer Vollsperrung an, sodass der Zugang und die Nutzung der Eisenbahninfrastruktur in dem Bereich überwiegend nicht möglich sind. Neben der Absicherung von umfassenden

Umleiterverkehren für den Personen- und Güterverkehr werden für den Zeitraum auch Flächen im Umkreis der Strecke, u.a. für die Baulogistik, benötigt.

Die Eisenbahnstrecke Hamburg – Berlin führt durch Ihren Landkreis bzw. Ihre Gemeinde. Aktuell werden die konkreten Planungen und Auswirkungen auf die angrenzenden Kommunen durch die Generalsanierung zusammengestellt. Parallel werden die Grundstückseigentümer durch uns angeschrieben und - wo erforderlich - um Nutzungsvereinbarungen von Flächen u.a. für die Baustellenlogistik gebeten. Gleichzeitig wird mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern gemeinsam erarbeitet, wie ein Ersatzverkehr umgesetzt werden könnte. Auch mit den Unternehmen mit einem Gleisanschluss stehen wir im Austausch, wie deren Produktion abgesichert werden kann.

Sobald Konzepte für die Baustellenlogistik oder die Umleiterverkehre vorliegen, werden wir bei Bedarf für eine gemeinsame Abstimmung und Umsetzung auf Sie zukommen: Unser Ziel ist es, notwendigen Ersatzverkehr auf der Straße so stabil wie möglich einzuplanen und die verkehrliche Belastung auf den Umleiterstrecken so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie aktuell schon Hinweise und Achtungspunkte haben, nehmen wir diese gerne auf. Sofern Sie weitere Informationen benötigen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Durch die Generalsanierung will der Bund mit der Deutschen Bahn die Schiene fit für Wachstum und Verkehrsverlagerung machen. Um dieser Bedeutung auch in der Planung und Umsetzung Rechnung zu tragen, ist uns ein direkter Austausch und eine umfassende Einbindung wichtig. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und danken Ihnen, dass Sie die Deutsche Bahn bei der Generalsanierung unterstützen.

Für Rückfragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an die allgemeine Emailadresse zum Bauprojekt: HLK_B-HH@deutschebahn.com

Mit freundlichen Grüßen

DB Netz AG

Projektleitung Generalsanierung Hochleistungskorridor Hamburg – Berlin

i.V. Holger Ludewig

i.V. Sandra Munzel